

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

**alessandro
SCHMIDT**
EXKLUSIVE TÄTIGKEIT

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ 05682 / 4999

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

CAR WASH Mit Abstand die beste
AUTOWÄSCHE
Einfach sauberhaft!
Mo.-Sa. 9-18 Uhr

MyWashCard
Kunden waschen günstiger!
GRATIS!
4 x in NORDHESSEN ALLE PROGRAMME MIT HOCHDRUCKSCHAUMVORWÄSCHE

Bad Zwesten-Fritzlar-Homberg(Efze)-Stadtallendorf

Seit 1993 • Nr. 30

26. Juli 2025

GOLDANKAUF
Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Betriebsferien:
Geschlossen bis zum
3. August 2025

☎ 05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Frauenärztliche Versorgung ist gesichert

Sami Daoud übernimmt gynäkologische Praxis von Heike Eisenhuth in Homberg

Homberg – Für Dipl.-Med. Heike Eisenhuth heißt es Abschied nehmen: Fast 30 Jahre war sie als Frauenärztin in Homberg tätig. Am 1. Juli wurde ihre gynäkologische und geburtshilfliche Praxis in der Parkstraße 9 in das Asklepios Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Schwalm-Eder integriert. Die Nachfolge und zukünftige Leitung der Praxis hat Facharzt Sami Daoud übernommen. Durch diesen Schritt bleibt die frauenärztliche Versorgung vor Ort erhalten, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Mir ist es sehr wichtig, meine Patientinnen auch über meinen Ruhestand hinaus gut versorgt zu wissen“, betont Heike Eisenhuth, die den neuen Praxisleiter Sami Daoud in den vergangenen drei Monaten eingearbeitet hat.

„Ich habe Sami Daoud in dieser Zeit als sehr kompetenten, einfühlsamen und menschlich zugewandten Kollegen kennengelernt. Ich übergebe die Praxis mit einem guten Gefühl in seine Hände.“ Besonders

freut sich die Fachärztin, dass das bestehende Praxisteam sowie der gewohnte Service und das bewährte Behandlungsangebot wie bisher bestehen bleiben.

Der neue Leiter der frauenärztlichen Praxis, Sami Daoud, stammt aus Hurghada in Ägypten. Er studierte Medizin an der Universität in Minia in Ägypten. In seinem Heimatland war

er bereits mehr als 20 Jahre ambulant und stationär in verschiedenen Praxen und Krankenhäusern tätig, auch als Operateur. Seine Facharztusbildung absolvierte der erfahrene

Mediziner in verschiedenen Krankenhäusern in Deutschland. Damit bringe er eine fundierte medizinische Qualifikation mit.

„Als mir die Leitung der Frauenarztpraxis in Homberg angeboten wurde, war ich schnell überzeugt“, freut sich Sami Daoud auf seine neue Aufgabe: „Ich habe mich vom ersten Tag an willkommen gefühlt. Das Praxisteam ist eingespielt und stand mir von Anfang an mit großer Offenheit und Vertrauen zu Seite.“

Zukünftig bleibt das breite Spektrum der gynäkologischen und geburtshilflichen Grundversorgung erhalten – von der Diagnostik und Behandlung gynäkologischer Erkrankungen über regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und Schwangerschaftsbegleitung bis hin zur individuellen Beratung zu Verhütung oder Hilfe bei hormonellen Beschwerden.

„Wir möchten die bewährte gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung der Patientinnen durch Sami Daoud fortführen und weiter ausbauen“, sagt MVZ-Manager Christoph Lang.

Heike Eisenhuth freut sich, dass die Übernahme reibungslos funktioniert hat. „Ich blicke zufrieden auf meine Zeit als Frauenärztin zurück und danke allen Patientinnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute. Ich bin sicher, dass er die Praxis mit Kompetenz und Empathie weiterführen wird“, sagt sie.

Sprechzeiten der Praxis: Montag und Mittwoch 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr. Termine können telefonisch unter 05681/930273 vereinbart werden. Anschrift: Asklepios

MVZ Schwalm-Eder, Gynäkologische und geburtshilfliche Praxis, Parkstraße 9. pkn



Freuen sich über die Fortführung der gynäkologischen und geburtshilflichen Versorgung in Homberg: Frauenarzt Sami Daoud (links), Frauenärztin Dipl. med. Heike Eisenhuth (2. v. l.) und das Praxisteam.
FOTO: ASKLEPIOS KLINIKEN BAD WILDUNGEN

**Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie**
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

BALKAN RESTAURANT
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Montenegroteller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat

Angebot im Juli
15,90

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

sonntags ab
20.30 Uhr geschlossen

**Knüllhotel
Tann-Eck**
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

**Ihr Ausflugsziel
im schönen Knüll**
Genießen Sie bei uns regionale
Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel
www.hotelanneck.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
26.07. – 02.08.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung.
Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

% SALE
bis zu 55 %

Möbel und Küchen stark reduziert

Hunderte Ausstellungsstücke aus allen Abteilungen sind im Abverkauf.
Jetzt schnell sein und bis zu 55 % sparen!

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
MÖBEL UND KÜCHEN SEIT 1919 info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

Abo-Kisten bereichern Ernährung

VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder spendet 16.200 Euro an Kitas

Schwalm-Eder – 16.200 Euro spendet die VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder an Kindertagesstätten im Landkreis. Damit unterstützt sie den Bezug einer Kita-Abo-Kiste. Jede Einrichtung bekommt 600 Euro. Mit diesem Betrag können

ein Jahr lang zwei Kisten pro Monat mit einem Wert von je 25 Euro finanziert werden, berichtet Vorstandsassistentin Nadine Berger.

Die Kindertagesstätte Schatzkiste hatte sich wie 26 weitere Einrichtungen im

Schwalm-Eder-Kreis auf diesen Zuschuss beworben und bezieht jetzt eine Kita-Abo-Kiste. „Alle, die sich beworben hatten, werden auch unterstützt“, sagt Berger.

Elias Merker, Lina Schilling und Ella Schreiber schauen

neugierig in die Kita-Abo-Kiste. Darin sind unter anderem Fenchel, Kohlrabi, Gelbe und Rote Beete, gelbe Zucchini und weiße Radieschen zu finden. Elias Merker hat laut eigener Aussage kein Lieblingsgemüse. Lina Schilling hingegen isst gerne Zucchini. „Damit kann man gut eine Gemüsepfanne kochen“, sagt die Sechsjährige. Ella Schreiber mag Paprika.

Wenn es nach Kita-Leiter Florian Stabler geht, lernen die Kinder in der Schatzkiste über die Kita-Abo-Kiste jetzt noch viele weitere Gemüsesorten kennen. „Die Kinder brauchen ein solches Angebot. Bei vielen wird zu Hause nicht gekocht“, sagt er. Ziel sei, ihnen anhand des Kisten-Inhalts zu zeigen, wofür das Gemüse verwendet werden kann. „Wir bauen aber auch eigenes Gemüse an“, sagt Stabler.

Die Kita-Abo-Kiste ist ein Projekt der Ökomodell-Region Schwalm-Eder. 2021 wurde es in den Kommunen Homberg und Niedenstein mit acht Kindertagesstätten gestartet. „Seither kamen jedes Jahr weitere Kitas dazu“, sagt Stefan Itter. Inzwischen beteiligen sich rund 50 Einrichtungen von mehr als 100 im Landkreis an dem Projekt.

Die Kosten werden teilweise von den Kommunen übernommen. „Das ist aber nicht flächendeckend, daher unsere Spendenaktion für die Einrichtungen, die nicht von den Kommunen unterstützt werden“, so Berger. „Wir freuen uns, dass es so gut angenommen wird“, sagt Stefan Bergmann von der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder. Die Kita-Abo-Kisten werden von Betrieben wie dem Biohof Groß aus Mühlhausen und dem Gemüsehof Lehmann in Niedenstein befüllt.

Nur zehn Prozent der Kitas im Landkreis kochen innerhalb der Einrichtungen. Die meisten Kindertagesstätten beziehen die Mahlzeiten von einem Caterer, also haben die Kinder keinen Zugang zu den Zutaten in unverarbeitetem



Auch Kita Am Schloth in Melsungen erhält für ihre Abo-Kiste eine Spende der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder. Auf dem Bild sind Kinder aus der Krippe und von links: Stefan Itter, Ökomodell-Region Schwalm-Eder, Erzieherin Tabea Quinque, Frank Goldhardt, VR-Partnerbank, Erzieherin Robin Jill Marquardt und Stefan Kördel, VR-Partnerbank zu sehen.

FOTO: VR-PARTNERBANK CHATTENGAU-SCHWALM-EDER



Auch die Kita Schatzkiste in Wabern bezieht nun eine Abo-Kiste. Ein Jahr lang wird diese von der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder bezahlt: von links Stefan Itter, Ökomodell-Region Schwalm-Eder, Stefan Bergmann von der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder, Kita-Leiter Florian Stabler, Nadine Berger von der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder, mit den Kindern Lina Schilling, Elias Merker und Ella Schreiber.

FOTO: CHRISTINA ZAPF

Zustand, aus denen die Gerichte bestehen. Das Mittagessen für die Kita Schatzkiste wird in der Lehrküche des Starthilfe-Ausbildungsverbands Schwalm-Eder zubereitet.

Ziel ist, mit den Kita-Abo-Kisten die Verpflegung der Kinder zu bereichern, so Itter. Sie soll frisches, heimisches, saisonales und ökologisch erzeugtes Obst und Gemüse in die Einrichtungen bringen. Die Kitas

können mit den Kisten eigenständig bio-regionale Lebensmittel bei der Verpflegung der Kinder einsetzen. Außerdem dienen das Obst und Gemüse als Material für die Ernährungsbildung. Denn die Kinder können den Kisten-Inhalt mit allen Sinnen erleben und beim Schneiden und Schneiden erste Erfahrungen in der Zubereitung sammeln.

CHRISTINA ZAPF

www.rb-becker.de

becker ...IMMER WAS BESONDERES

ab So., den 26.07.2025

Bekker Langzeitläufer versch. Farben, 1l = 2,99 12,99 €	Wetterschutz-Gel versch. Farben, 1l = 3,00 15,00 €	PUR Langzeitläufer versch. Farben, 1l = 4,00 19,99 €	Ulith Fugendicht für Sanitär, Fensterbau, Fliesen & Wand, uvm. versch. Farben 300 ml 1l = 13,30 3,99 €	KINZO Schraubendreher-Set mit T-Griff, 37-teilig 4-14mm, Chrom-Monodium 5,99 €	KINZO Bit- und Steckschlüsselset, 37-tlg. 5,99 €	Makita Kombo Kit DK18112X1 Stichsäge (HD 457B) & Akkuschrauber (JV 183D) 18V inkl. 2x 18V Akku, Ladegerät DC18WA, Stichsägeblatt-Set & Transporttasche 199,50 €	KÄRCHER Akku-Rasenmäher 18V, 35l Fragsack, 33cm Schnittbreite, Mählen oder Mulchen inkl. Akku und Ladegerät 175,00 €	Sauere Sahne 10% Fett 200g 1kg = 1,25 0,27 €	Panna Cotta im Tetra Pack 1000g 1kg = 0,99 0,99 €	Oreo Cheesecake Brownie 154g 1kg = 5,78 0,99 €	Mezzo Mix 1,5l Flasche 1kg = 0,25 1l = 0,59 0,25 €	
Wetterschutz-Gel versch. Farben, 1l = 3,00 15,00 €	Ulith Fugendicht für Sanitär, Fensterbau, Fliesen & Wand, uvm. versch. Farben 300 ml 1l = 13,30 3,99 €	KINZO Schraubendreher-Set mit T-Griff, 37-teilig 4-14mm, Chrom-Monodium 5,99 €	KINZO Bit- und Steckschlüsselset, 37-tlg. 5,99 €	Makita Kombo Kit DK18112X1 Stichsäge (HD 457B) & Akkuschrauber (JV 183D) 18V inkl. 2x 18V Akku, Ladegerät DC18WA, Stichsägeblatt-Set & Transporttasche 199,50 €	KÄRCHER Akku-Rasenmäher 18V, 35l Fragsack, 33cm Schnittbreite, Mählen oder Mulchen inkl. Akku und Ladegerät 175,00 €	Sauere Sahne 10% Fett 200g 1kg = 1,25 0,27 €	Panna Cotta im Tetra Pack 1000g 1kg = 0,99 0,99 €	Oreo Cheesecake Brownie 154g 1kg = 5,78 0,99 €	Mezzo Mix 1,5l Flasche 1kg = 0,25 1l = 0,59 0,25 €	WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60	Kassel Hegelbergstr. 21 0561 / 49 172 551	Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzshausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Diese Kindergärten erhalten eine Spende

Eine Spende von je 600 Euro für eine Abo-Kiste erhalten von der VR-Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder folgende Einrichtungen: Evangelische Kita Vogelneest (Besse), Kita Amnest (Besse), Evangelische Kita Kindergarten (Fritzlar), Kita Geismar (Geismar), Kita Kastanienweg (Gudensberg), Kita Träumeland (Guxhagen), Kita Kleine Grashüpfer (Guxhagen), Kita Sonnenwiese (Guxhagen), Kita Osterbach (Homberg), Kita Phantasien (Wernswig), Kindergarten Holzhausen, Awo-Kita Altstadt (Homberg), Kita Holzhäuser Feld (Homberg), Awo-Kita Caßdorf, Evangelische Kita Homberg, Kita Hülsa, Kita Knüllwichtel (Remsfeld), Integrative Kita (Melsungen), Kindergarten Bachfeld (Melsungen), Kita Am Schloth (Melsungen), Waldkindergarten Niedenstein, Kita Rasselbande (Niedenstein), Kita Frechdachse (Niedenstein), Evangelische Kita Arche Noah (Niedenstein), Kita Storchenviese (Wabern), Kita Schatzkiste (Wabern) und Kita Falkennest (Falkenberg).

cz

Staffelübergabe beim Lions Club

Jürgen Allmeroth übernimmt das Amt von Jörg Wiegand

Homberg – Jürgen Allmeroth ist der neue Präsident des Lions Club Homberg. Turnusgemäß hat er das Amt von seinem Vorgänger Jörg Wiegand übernommen. Das Motto des neuen Präsidenten lautet „Gemeinsam mehr erreichen“.

Wiegand ließ in seiner Abschiedsrede noch einmal einige Höhepunkte seiner Präsidentschaft Revue passieren. So ging er unter anderem auf die Drei-Tagesfahrt nach Köln/Bonn, den Besuch des Umpanzerwerks in Borken, das Benefizkonzert zur Weihnachtszeit in der Homberger Stadthalle ein, erinnerte an die Beteiligung des Clubs am Homberger

Clobesmarkt, die Aktivitäten des Clubs beim Umweltag im Wildpark Knüll und auch an den Besuch des Logistikzentrums von Jysk in Homberg.

Aus den zahlreichen Clubabenden erinnerte er besonders an den Vortrag von Lionsfreund Angelo Bressan, der über seine besondere Fahrradtour durch Afghanistan berichtete und über die Ausführungen von Polizeihauptkommissar Jens Breitenbach, der über die Sicherheit im Alltag und die Auswirkungen der künstlichen Intelligenz in der Polizeiarbeit informierte. Der Lions Club erhielt für seine Bemühungen, die Mitgliederzahl von 1,5 Millionen Mitgliedern weltweit zu erreichen, den „Mission 1,5 Award“ der Internationalen Präsidentschaften. Gert Wenderoth übergab die Auszeichnung im Auftrag von Governor Andreas Kassat an den ehemaligen Präsidenten Erhard Lutz, in dessen Präsidentenjahr vier neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Hans-Dieter Nitsch wurde für sein Engagement hinsichtlich der inneren und äußeren Weiterentwicklung

der Lions Organisation in Form eines symbolischen Schlüssels geehrt.

chm



Lions-Club Homberg Jörg Wiegand (links), der neue Präsident Jürgen Allmeroth.

FOTO: OLAF GEMMECKER

HEIMAT NACHRICHTEN
HELSINGEN · FITZLAR · HOMBERG · BORKEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0561/705727
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 0561/203-2323
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

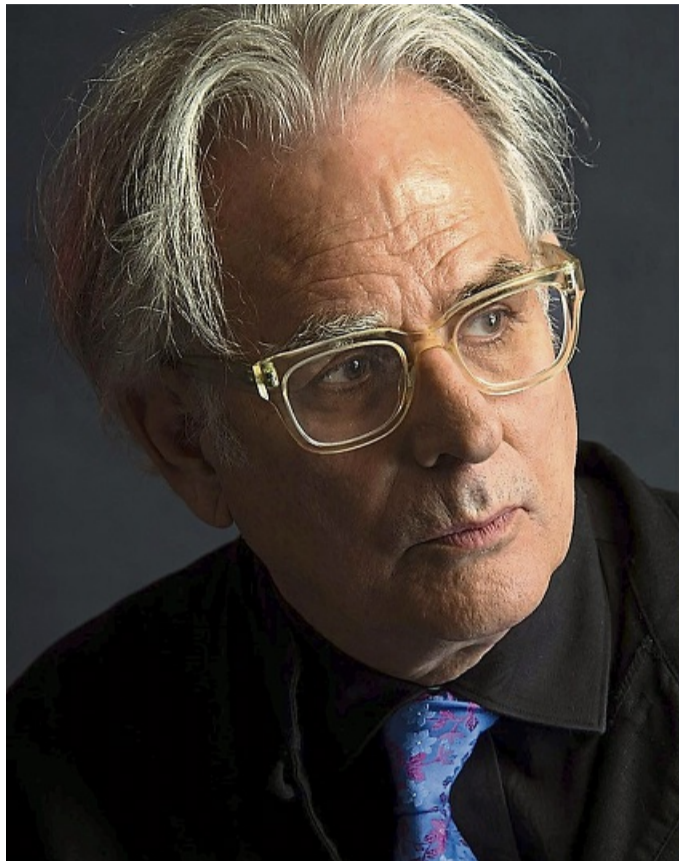
Reise durch die Jazzgeschichte

Konzert mit Lawrence Sieberth und Jan Luley im Kloster Haydau

Altmorschen – Zu einem Jazz-Konzert mit Lawrence Sieberth & Jan Luley lädt das Kloster Haydau in Morschen für Sonntag, 27. Juli ein. Los geht es um 17 Uhr ein. Luley, renommierter deutscher Jazzpianist, und sein Kollege Lawrence Sieberth aus New Orleans spielen ein vielseitiges Konzert auf den Klaviaturen ihrer Instrumente. Die Musiker beherrschen den klassischen Jazz und Weltmusik und zeitgenössische Stile und stellen in ihrem Konzert eine Jazzgeschichte vor.

Der Pianist, Komponist und Produzent Lawrence Sieberth ist in praktisch jedem musikalischen Umfeld zu Hause, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters. Seine musikalische Vision ist zwar im Jazz verwurzelt, aber er zieht es vor, die vielen Facetten der Musik zu einem Gesamterlebnis zusammenzuführen. Seine eigenen Improvisationen und experimentellen Neigungen verbinden sich mit klassischen, weltmusikalischen Einflüssen. Daraus ergibt sich ein umfassendes musikalisches Programm für Bühne, Fernsehen und Film, heißt es weiter.

Luley ist Pianist, Sänger und Komponist, studierte Jazz in Arnheim und erhielt seinen ersten Unterricht im Jahr 1993 von Lawrence Sieberth. In der Kombination aus traditionellem Jazz, Mainstream, Blues und kreolischer Musik mit Elementen zeitgenössischer Hör- und Spielgewohnheiten findet Luley seine eigene musikalische Aussage mit einem hohen



Lawrence Sieberth (links) und Jan Luley sind mit „A Century of Jazz Piano“ zu Gast im Morschen.



FOTO: LULEY/NH

Wiedererkennungswert. Vor dem Konzert sind die Gäste ab 16 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Obergeschoss des Klosters eingeladen. Karten können an der Rezeption des Hotels Kloster Haydau für 18 Euro - ermäßigt für Schüler, Studierende und Schwerbehinderte für 15 Euro - erworben werden. Vorbestellungen unter klosterhaydau.de/aktuelles/a-century-of-jazz-piano. red/sen

Ausbildung: Hilfe bei Orientierung

Borken – Berufe ausprobieren, Kontakte knüpfen – die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder bietet Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern praxisnahe Einblicke in Ausbildung, Studium und Beruf.

Für Samstag, 23. August, lädt der Schwalm-Eder-Kreis ins Hotel am Stadtpark in Borken ein. Über 100 Aussteller informieren von 10 bis 15 Uhr über berufliche Möglichkeiten – mit interaktiven Mitmachstationen, individueller Beratung und freiem Eintritt.

Jugendliche können Berufe hautnah erleben, etwa an einem Baggersimulator oder an Landmaschinen. Auch Themen wie Auslandspraktikum oder Work and Travel sind Teil des Programms.

Für Eltern stehen Expertinnen und Experten aus Arbeitsagentur, Handwerk, Wirtschaft und Jugendhilfe bereit.

may

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenanzüge
☎ 05 61-89 99 90



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Frauenklinik übergibt Spende für krebskranke Kinder

Erlös vom Bücherflohmarkt am Tag der offenen Tür

Schwalmstadt. Kürzlich überreichte das Team der Frauenklinik des Asklepios Klinikums Schwalmstadt einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e. V. Der Spendenbetrag stammt aus dem Erlös eines Bücherflohmarktes, den die Frauenklinik und Geburtsstation im Rahmen des Tags der offenen Tür veranstaltet hatte.

Die Mitarbeitenden des gesamten Klinikums haben im Vorfeld zahlreiche gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher gespendet, die am Aktionstag verkauft wurden. Der komplette Erlös, insgesamt 500 Euro, kam nun der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e. V. zugute. Franziska Stührmann, Sozialarbeiterin und hauptamtliche Mitarbeiterin des Vereins, nahm die Spende im Namen der Elterninitiative freudig entgegen. „Solche Aktionen bedeuten uns sehr viel. Nicht nur wegen der finanziellen Unterstützung, sondern auch, weil sie zeigen, dass unsere Arbeit gesehen und wertgeschätzt wird“, sagte sie bei der Übergabe. Die Chefärztin der Frauenklinik, Miriam Schuchhardt, hob die Bedeutung der Spendenaktion ebenfalls hervor: „Uns war es wichtig, den Tag der offenen Tür nicht nur informa-



Franziska Stührmann (hinten 3. v. r.) nimmt den symbolischen Scheck von Chefärztin Miriam Schuchhardt (hinten 3. v. l.) und dem Team der Frauenklinik entgegen. Foto: Asklepios

tiv und familienfreundlich zu gestalten, sondern auch für einen guten Zweck zu nutzen. Die Arbeit der Elterninitiative beeindruckt uns sehr, denn sie bietet den betroffenen Familien Halt in einer extrem belastenden Zeit.“ Eine besondere Verbindung zum Verein besteht über Ramona Naumann, eine erfahrene Hebamme der Frauenklinik, die das Kind einer betroffenen Familie zur Welt gebracht hat und sie seitdem auf ihrem Weg begleitet. „Wenn man so nah miterlebt, was diese Familien durchmachen, weiß man, wie wertvoll die Unterstützung durch

den Verein ist“, erzählt sie. „Sie helfen nicht nur den erkrankten Kindern, sondern auch den Eltern und Geschwisterkindern, die in dieser Zeit oft im Hintergrund stehen.“

Die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg e.V. wurde 1985 von betroffenen Eltern gegründet und setzt sich seither mit viel Engagement für die Verbesserung der Lebenssituation betroffener Familien ein. Der Verein legt den Fokus auf eine direkte, unbürokratische Hilfe für die Familien mit dem Ziel, sie in einer sehr belastenden

Lebensphase zu entlasten und zu begleiten. Ein multiprofessionelles Team aus fünf hauptamtlichen Mitarbeitenden, studentischen Fachkräften sowie engagierten Ehrenamtlichen kümmert sich um die psychosoziale Betreuung der kleinen Patientinnen und Patienten sowie ihrer Familien.

Die Spende der Frauenklinik fließt direkt in diese wertvolle Arbeit. „Wir freuen uns, dass wir den Verein mit dem Erlös des Bücherflohmarktes ein wenig unterstützen können“, betont die Chefärztin abschließend.

Frischer Wind

Fünf Jugendliche werden Sportassistenten



Bringen frischen Schwung in die Vereinsjugend: Madeleine Russek (von links), Emma Russek, Katharina Büttner (SV Konnefeld/MSG Haydau), Sina Joschko und Jugendleiter Adrian Russek. FOTOS: TSV ALTMORSCHEN

Morschen – Fünf Jugendliche der Gemeinde Morschen sind seit kurzem offiziell Sportassistenten. Vier Jugendliche vom TSV Altmorschen und einer vom SV Konnefeld haben in einer hybriden Form ihre Ausbildung abgeschlossen und dafür ein Zertifikat erhalten.

„Das Theoriewissen haben sich die Teilnehmer flexibel von zu Hause aus über eine Lernplattform angeeignet“, teilt der TSV Altmorschen in einer Pressemitteilung mit. Der Praxisteil wurde an zwei Wochenenden im Mai und Juni auf der Sportbildungsstätte Senstein bei Kassel vermittelt.

In der Ausbildung standen unterschiedliche Inhalte auf dem Programm: darunter mehrere Spielarten, kreative Bewegung, alternative Sportgeräte, Tanzen, das Anleiten von Gruppen und weitere wichtige Themen wie Aufsichtspflicht und Jugendschutz. „Das Wissen und die Er-

fahrungen, die hier gesammelt wurden, bilden eine tolle Grundlage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein“, heißt es weiter.

Insgesamt engagieren sich im TSV Altmorschen rund 50 Ehrenamtliche regelmäßig – 18 davon sind unter 23 Jahre alt. Neun von ihnen sind sogar noch minderjährig. kes



Noel Klaasen fehlte, wurde aber dennoch für seine Ausbildung zum Sportassistenten geehrt.

Märchenhafte Ausflugsziele

Fritzlar und Gudensberg Teil von Reiseführer über Deutsche Märchenstraße

Fritzlar/Gudensberg – 600 Kilometer voller Märchen-Abenteuer: Seit Kurzem gibt es einen Reiseführer für viele der 60 Orte entlang der Deutschen Märchenstraße, die von Hanau nach Bremen führt. Mit dabei: Gudensberg und Fritzlar.

Geschrieben wurde das Buch von Silke Kuri, die alle Orte mit ihrer Familie bereist und besichtigt hat. Im Reiseführer des Dumont-Verlags stellt sie vom Brüder-Grimm-Denkmal in Hanau bis zur Statue der Bremer Stadtmusikanten viele märchenhafte Reiseziele vor. Auf 230 Seiten gibt die Journalistin praktische Tipps zur An- und Abreise, der besten Reisezeit

im Jahr sowie Unterkünften und empfiehlt die Dauer des Aufenthalts.

Dazu hat die 51-Jährige aus Staufenberg (Landkreis Göttingen) fünf Jahre lang viele Orte bereist und ihre märchenhaften Ausflüge in den „52 kleinen und großen Eskapaden an der Deutschen Märchenstraße“ festgehalten. „In diesem Reiseführer stehen aber die Abenteuer im Fokus, die man auf dieser Route erleben kann.“ Dabei spielen auch die Natur, verschiedene Sehenswürdigkeiten und mittelalterliche Stadtbilder eine große Rolle, deren Bilder das Buch schmücken.

So auch im Kreisteil Fritzlar-

Homburg, in welchem die Mutter von vier Kindern auf ihrer Reise ebenfalls Halt gemacht hat. Fritzlar und Gudensberg liegen laut Autorin „im Herzen“ der bekannten Tourismus-Route und bieten tolle Ausflugsziele. Dort könne man zwar keine konkreten Märchenfiguren treffen, jedoch märchenhafte Abenteuer erleben.

■ Fritzlar

Dafür eigne sich Fritzlar mit seiner Altstadt bestens, weiß Silke Kuri. Die alte Dom- und Kaiserstadt hat nicht direkt etwas mit Märchen oder den Brüdern Grimm zu tun, märchenhaft ist sie aber dennoch, heißt es von Silke Kuri. „Die Altstadt hat mit ihren Fachwerkhäusern so ein tolles Flair, das ist eine perfekte Kulisse für einen Märchenfilm.“ Die Autorin beschreibt im Reiseführer die Stadt mit ihren Mauern und Türmen als Ausflugsziel für die ganze Familie. Auch Sagen wie die des Heiligen Bonifatius sowie die Besichtigung des Goldschatzes in der Domschatzkammer zählen für sie zum märchenhaften Erlebnis von Fritzlar. Die Autorin empfiehlt für einen Tagesaufenthalt den zweieinhalb Kilometer langen Rundweg entlang der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer sowie einen Stadtbummel. Ihr Fazit: „Eine wunderschöne Mittelalterstadt mit ganz viel Türmchen- und Ederauen-Romantik.“

■ Gudensberg

Auch Gudensberg ist laut Autorin ein schöner Ausflugsort entlang der Deutschen Märchenstraße. Vor allem die Burg sowie die Natur der Chattengau- und Ederau-Region lobt die Journalistin im Reiseführer. „Ich fand es besonders schön, dass man im Ort sofort auf die Oberburg kann, die Wege waren nicht so weit“, sagt sie. „Die Burgruine dort hat echten Märchen-Charak-



Beim Geburtstag der Deutschen Märchenstraße in Homburg wurde der Reiseführer zur Deutschen Märchenstraße von Silke Kuri (rechts) vorgestellt. Im Bild auch Wilhelm-Grimm-Darsteller Stefan Becker.

FOTO: SILKE KURI



Auf der Märchenstraße macht die Autorin Halt im märchenhaften Gudensberg.

FOTO: SILKE KURI

Vom Main bis zum Meer

Die Deutsche Märchenstraße feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag: 1975 wurde sie von Vertretern verschiedener Städte und Gemeinden gegründet. Die 600 Kilometer lange Route führt von Hanau, der Geburtsstadt der Brüder Grimm, bis nach Bremen. Mittlerweile gehören mehr als 60 Orte zum Tourismusverband der Deutschen Märchenstraße, die das Erbe der Brüder Grimm und der Märchen aufrechterhalten soll.

jak

ter.“ Die anderen Erlebnisse wie die Esel-Wanderung oder der Musikalische Wanderweg sieht sie als „schöne Ergänzungen, um es für Kinder interessanter zu machen.“ Neben den womöglichen Gold-Eseln hat Gudensberg zusätzlich die Märchenbühne zu bieten – also ebenfalls ein märchenhafter Ort. Für Gudensberg empfiehlt sie ein bis zwei Tage Aufenthalt einzuplanen, wegen der verschiedenen Wanderwegen. „Man nehme ein paar Noten und würze diese mit süßen Eselsblicken. Fertig ist ein großartiges Wandererlebnis“, schreibt sie im Reiseführer.

Ihr Fazit: „Gerade Fritzlar

und Gudensberg sind mit ihren Attraktionen für Jung und Alt eine schöne Ergänzung, die die Tourismus-Route neben den Märchen noch interessanter macht. Vor allem von Begegnungen mit anderen Menschen, wie ich es dort erlebt habe, lebt die Märchenstraße.“ Die Autorin ist sich sicher: Nach Fritzlar und Gudensberg kommt sie gerne wieder.

Info: 52 kleine & große Eskapaden an der Deutschen Märchenstraße, aus der Reihe Dumont-Eskapaden, Preis: 24,95 Euro, erhältlich bei Thalia, ISBN: 10 36 16 02 82 48.

JANA KESSLER

Die Luft wird brennen

Silobrand-Festival Wichte geht in die fünfte Runde

Wichte – Die Wiese hinter den Silotürmen im Mörscher Orts- teil Wichte wird ab Donnerstag wieder zum Festivalplatz mit Open-Air-Bühne. Vom 24. bis 26. Juli veranstaltet der Verein Silobrand zum fünften Mal sein Silobrand-Festival. „Wir haben uns wieder viele Gedanken gemacht, was wir in diesem Jahr besser machen können und wie wir unseren Festival- freunden ein besonderes Erlebnis bieten können“, sagt

Paula Rehwald vom Verein.

Bei der Ankündigung des Hauptacts, die Band „Rauhbein“ aus Hessisch Lichtenau, war der Jubel groß, als die Band im vergangenen Jahr am Ende des Festivals auf der Bühne angekündigt wurde. Nach dem verregneten Festival 2024 hofft das Veranstalterteam nun auf mehr Besucher – und besseres Wetter. Einige hatten zwar auch im Matsch Spaß an der Musik, insgesamt kamen jedoch rund 250 Personen weniger als im Vorjahr.

In diesem Jahr bietet das Wochenende wieder einen Musik- Mix aus Lokalhelden und Szene-Größen. Neben „Rauhbein“ treten außerdem die Ska-Band „Skartoffel“, Schauspielersohn Michel von Wussow, und die Punk-Bands „4 Zimmer Küche Bad“ und „SOKO LiNX“ auf. Insgesamt stehen elf Bands, sechs DJs und auch der Gemischte Chor Wichte auf dem Plan.

Genau dieser bunte Mix mache das Festival aus, sagt Vorstandsmitglied Julian Höhn. „Wir haben Familien mit Kin-



Sie heizten ein: Im vergangenen Jahr spielten unter anderem Skassapunka aus Mailand beim Wichter Silobrand-Festival in Wichte.

FOTO: LARS STEUBER

dern bei uns auf der Festival- wiese, wo sich die Jüngsten auf der Hüpfburg austoben, Feder- ball spielen und der Musik auf der Bühne lauschen, wir haben die Rock-, Punk- und Elektro- Fans, die das ganze Wochenende auf dem Campingplatz feiern, und alles dazwischen.“

Wer das Silobrand-Festival noch nicht kennt, erlebe drei Tage Musik in familiärer Dorf- kulisse, mit Kinderhüpfburg, Rotenburger Bier am Zapfhahn und lokal engagierten Helferinnen und Helfern, berichtet der Vorstand. Nach Aussage vieler Stammgäste sei genau das der Reiz des Festivals. „Es ist erst

das fünfte Silobrand-Festival und trotzdem haben wir Leute gewonnen, die jedes Jahr zu uns kommen“, sagt Paula Rehwald. „Wer das Festival noch nicht kennt, sollte unbedingt mal vorbeischaun und die besondere Atmosphäre entdecken, denn musikalisch ist auf jeden Fall für jeden etwas dabei und bei uns gibt es auch kein Gedränge, wie auf den großen, teuren Festivals.“

Tatsächlich sind 65 Euro für ein Wochenende mit knapp 20 verschiedenen Auftritten vergleichsweise günstig. Ein Ticket für das bereits ausverkaufte Wacken-Open-Air kostet

über 300 Euro, für das gleichzeitig zum Silobrand-Festival in Breitenbach stattfindende Herzberg-Festival wird über 200 Euro verlangt. „Für das Silobrand-Festival muss man nicht so lange sparen“, sagt Julian Höhn. „Wir freuen uns über alle, die uns und die Musik unterstützen. Seien es Sponsoren, Spender, Helfer oder die Gäste, die einfach zuschauen wollen“, sagt Höhn weiter.

Tickets gibt es für 65 Euro für alle Festivaltage, 38 Euro Tages- ticket, Abendkasse teurer.

Mehr Infos online unter silobrand.de.

zfh



Platz für Spaß und viel zu erleben: Beim Silobrand-Festival gibt es auch ein Areal zum Campen. Im Bild Gäste und Mitarbeiter.

FOTO: LARS STEUBER

**Flohmarkt
Metro
03.08.**

FLÖHMARKT
Höffner, KS-Fuldabrück
So., 27. Juli
Vellmar, Festplatz
So., 3. August
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Neue Liebe nach der Scheidung

Mit partner.HNA.de kann die neue Partnersuche leichter fallen

Tausende von Ehen werden jährlich in Deutschland geschieden. Fast 130.000 waren es alleine im vergangenen Jahr. Viele der geschiedenen Frauen und Männern stellen sich sicherlich irgendwann die Frage, ob sie schon bereit für eine neue Liebe sind. Während einige noch mit sich ringen und erst einmal Zeit brauchen, um Vergangenes aufzuarbeiten und emotionale Verletzungen heilen zu lassen, sind andere schon einen Schritt weiter. Häufig sehen sich diese Singles aber ganz unerwartet vor einer Hürde, mit der sie nicht gerechnet hatten. Denn nicht nur der richtige Zeitpunkt, um sich nach einer Scheidung auf einen neuen Partner oder eine neue Partnerin einzulassen, ist entscheidend für das weitere Lebens- und Liebesglück.

Wenn Sie eine Scheidung hinter sich haben und offen für eine neue Partnerschaft sind, es bisher aber noch nicht so recht klappen wollte mit der Liebe, dann vielleicht, weil Sie nicht wissen, wie und wo Sie andere Singles aus der Region kennenlernen können. Mit der regionalen Online-Partnerbörse partner.HNA.de könnte die Partnersuche Ihnen schon bald viel leichter fallen.

Wenn das Sozialleben leidet

Eine Scheidung kann das ganze vorherige Leben auf den Kopf stellen. Das betrifft nicht



Wenn es bisher noch nicht so recht klappen wollte mit der Liebe: Werden Sie aktiv und fangen Sie an zu flirtet: FOTO: ROBERT KNESCHKE/ROBERT KNESCHKE - FOTOLIA

nur die eigene Gefühlswelt, sondern oft auch ganz andere Bereiche. In den meisten Fällen geht mit einer Scheidung eine räumliche Trennung vom Ex-Partner oder der Ex-Partnerin einher. Das kann dazu führen, dass Sie sich durch einen Umzug in einem Teil Nordhessens wiederfinden, in dem Sie noch niemanden kennen. Hinzu kommt, dass es im ehemaligen

gemeinsamen Freundeskreis häufig zu Spaltungen kommt oder dieser sogar gänzlich verloren geht. Sie meiden vielleicht Orte, die Sie während ihrer Ehe gemeinsam mit ihrem Mann oder ihrer Frau besucht haben, um nicht an die Vergangenheit erinnert zu werden. Oder Sie gehen kaum noch unter Menschen, weil Sie nicht Gefahr laufen wollen, Ihrem

oder Ihrer Ex irgendwo zu begegnen. Das Sozialleben kann sich durch eine Scheidung so drastisch verändern, dass ein erheblicher Mangel an Gelegenheiten es erschwert, neue Personen kennenzulernen.

Selbst wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihre Scheidung gut verarbeitet haben und bereit für einen Neustart sind, sollten Sie nichts überstürzen. Geben Sie

sich ausreichend Zeit, um einen potenziellen neuen Partner oder eine mögliche neue Partnerin in Ruhe kennenzulernen. Achten Sie darauf, ob Sie mit Ihrer neuen Bekanntschaft über alles reden können, auch über Ihre verflossene Ehe und vermeiden Sie es, Vergleiche anzustellen. Mit Ihren bisherigen Erfahrungen sollten Sie gut gewappnet sein, um dieses Mal eine Person auszusuchen, mit der die Chancen auf ein dauerhaftes Liebesglück besser stehen als in der Vergangenheit.

Und zu guter Letzt: Werden Sie aktiv und fangen Sie an zu flirtet! Mit einer kostenfreien Anmeldung bei der regionalen Online-Partnerbörse partner.HNA.de lernen Sie im Handumdrehen andere Singles aus der Region kennen.



Mit dem QR-Code ganz einfach: Jetzt bei der regionalen Online-Partnerbörse partner.HNA.de anmelden.

FOTO: PRIVAT

Sport-Coaches helfen in Felsberg

Gute Nachrichten für die Felsberger Sportlandschaft: Bürgermeister Björn Faupel überreichte kürzlich eine Urkunde zur Ernennung als Sport-Coach an Heike Miedler und eine zur Ernennung als Tandem-Coach an Sayed Musbah Hashimi.

Miedler stellt im Zuge des Landesprogramms „Sport und Flüchtlinge“ Kontakte zwischen Flüchtlingen und Sportvereinen, und hat im Blick, wo welche Mittel gebraucht werden.

Tandem-Coach Sayed Musbah Hashimi agiert als Hilfskraft. Björn Faupel freut sich über das Engagement: „Das ist eine prima Sache und wirklich Gold wert.“

bkz

Rhünda lädt zur Zeltkirmes

Rhünda – Das Kirmesteam lädt in Rhünda zur Zeltkirmes ein.

Los geht es am Donnerstag, 31. Juli ab 20 Uhr mit dem Antrinken im Festzelt am Sportplatz, heißt es in einer Mitteilung. Am Freitag, 1. August folgt ab 21 Uhr der Discoabend mit „NSA“.

Am Samstag, 2. August geht es weiter mit dem Ständchen spielen im Dorf ab 9 Uhr und einem Partyabend mit der Band „Dezibel“ ab 21 Uhr. Am Sonntag, 3. August folgt ab 11 Uhr ein Gottesdienst mit Frühschoppen und Mittagessen, ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Blasmusik.

bkz

Optimales Einkaufserlebnis für alle Generationen

Tobias und Benjamin Macala haben den REWE-Markt in Guxhagen übernommen

Anzeige



Ehepaar und erfolgreiche Kaufleute: Benjamin und Tobias Macala (von links) haben Anfang Juli den REWE Markt in Guxhagen übernommen.

Foto: REWE Macala/nh/Repro: Peter Dilling

Guxhagen. Die erfahrenen Kaufleute Tobias und Benjamin Macala haben am 1. Juli den REWE-Markt am Kreisell in Guxhagen übernommen. Die beiden sind schon richtig durchgestartet und haben sich auf die Fahnen geschrieben, ihren Kunden ein optimales Einkaufserlebnis für alle Generationen zu bieten. Sie haben das Sortiment schon erheblich erweitert – sowohl im Lebensmittelmarkt als auch im gegenüberliegenden Getränkemarkt – und die Obst- und Gemüseabteilung sowie die Blumenabteilung ausgebaut. „Wir gehen mit der Zeit ohne das Altbewährte zu vernachlässigen – zur besten Zufriedenheit unserer Kunden“, sagen Benjamin (40) und Tobias Macala (31). Sie bilden nicht nur geschäftlich ein harmonisches Gespann: Die beiden Hundeliebhaber sind miteinander verheiratet.

Der REWE Markt in Guxhagen ist der zweite, den die Familie Macala führt. Die aus Bad Hersfeld stammenden Eheleute betreiben bereits seit rund zehn Jahren den REWE Markt in Haunack bei Bad Hersfeld. Nun setzen die Macalas ihr erfolgreiches Geschäftskonzept auch in Guxhagen um. Die Inhaber haben schon mehr als 3000 neue Produkte für Kunden jeden Alters hereingenommen, von Lebensmitteln bis hin zu Haushaltswaren und Elektrokleingeräten. Dazu gehören Trendartikel wie beispielsweise High-Protein-Produkte der Marken Ahead, More Proteine ESN oder süße Leckereien der Marken Hitschies und Pepelini, die sowohl bei Kindern wie Erwachsenen beliebt sind. Daneben erwartet die Kunden ein großes Sortiment von Köstlichkeiten der REWE-Marken „Feine Welt“ und „Beste Wahl“ sowie der JA!-Tiefpreisprodukte.

Frische, Regionalität und Nachhaltigkeit bekommen unter der Leitung von Familie Macala im REWE Markt Guxhagen einen erheblich größeren Stellenwert: Familie Macala führt die Metzgerei im Markt seit der Übernahme in eigener Regie. Ein Metzger verarbeitet das Fleisch vor Ort. Daneben führen die Macalas das leckere Spezialitäten-Sortiment des Hofladens und Landmetzgerei Neuhaus aus Fritzlar und des Hofladens Raschke aus Besse wie bisher fort. Die Bäckerei Hauffe aus Fuldaerbrück ist mit ihren leckeren Bierfladen im REWE Markt vertreten. Ebenso liefert Griesels Milchhof weiterhin handgemachtes Eis, der Guxhagener Imker Leonid Sagert exquisiten Honig. Wie gewohnt können die Kunden auch zu den exquisiten Bio-Ölen der Chatten-gauer Ölmühle aus Gudensberg greifen. Neu haben Tobias und Benjamin Macala die Genossenschaft „Witzenhäuser Kirschen“ als Lieferanten gewonnen. Diese bestückt die Obstabteilung im REWE Markt ab dem Spätsommer auch mit frischen Zwetschgen.

Tobias und Benjamin Macala freuen sich über den gelungenen Einstand. „Wir sind unseren Kunden dankbar, dass sie uns so gut aufgenommen haben. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre“, sagten die Inhaber. Für die erfolgreiche Zukunft steht auch das mehr als 40-köpfige Mitarbeiterteam, welches die Macalas komplett übernommen haben. (pdi)

REWE Markt Familie Macala
Dörnhagener Straße 55
34302 Guxhagen
Telefon 05665 407980

SPD Borken ehrt verdiente Mitglieder



Die SPD Borken ehrte Mitglieder: von links Sonja Lehmann, Dr. Philipp Rottwilm, Anita Sattler, Lukas Jungermann, Angelika Schwarz und Katrin Klippert. FOTO: SPD BORKEN

Borken – Der SPD-Ortsverein Borken ehrte in seiner Jahreshauptversammlung verdiente Mitglieder und für zehnjährige Treue Bedirhan Yalniz und Bernd Kessler für 25 Jahre Nadin Nagel, für 40 Jahre Bernd Schrupf, Angelika Schwarz, Dirk Wettlaufer und Ingrid Jesse und für 50 Jahre Mitgliedschaft Anita Sattler.

Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Borken Lukas Jungermann, seine beiden Stellvertreterinnen Katrin Klippert und Sonja Lehmann sowie der Bundestagsabgeordnete, stellv. Landesvorsitzende und Unterbezirksvorsitzende der SPD, Dr. Philipp Rottwilm, verlasen die Ehrenurkunden.

Lukas Jungermann berichtete über die Arbeit des Ortsvereinsvorstandes, beispielhaft nannte er die aktualisierte Onlinepräsenz des Ortsvereins und den neuen Flyer des SPD-Ortsvereins „Borken direkt“. Jungermann berichtete auch von einigen geselligen Ortsvereinsaktivitäten, beispielsweise von der Winterwanderung nach Freudenthal und auch von der spontanen Reinigungsaktion in Teilen der Bahnhofstraße.

Philipp Rottwilm erzählte von den ersten Wochen im Bundestag und seiner Arbeit in den Ausschüssen. Nominiert für die Kandidatenliste der SPD zur Kreistagswahl im März 2026 wurden Sonja Lehmann, Lukas Jungermann, Katrin Klippert, Bernd Kessler und Bernhard Stirn.

bra

Melsungen radelt gemeinsam fürs Klima

Melsungen – Melsungen blickt erneut auf ein erfolgreiches Stadtradeln zurück: 258 aktive Radler haben in 13 Teams insgesamt 75.677 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt – verteilt auf 3510 Fahrten. Dadurch konnten rund zwölf Tonnen CO₂ eingespart werden – ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und nachhaltige Mobilität, heißt es in einer Mitteilung.

„Ich freue mich sehr über das große Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass Melsungen klimafreundliche Fortbewegung lebt und fördert“, erklärt Bürgermeister Timo Riedemann. „Jeder gadelte Kilometer ist nicht nur ein Gewinn für die persönliche Gesundheit, sondern auch ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt.“ Das Stadtradeln ist Teil einer bundesweiten Kam-

pagne des Klima-Bündnis zur Förderung des Radverkehrs. In Melsungen wurde die Aktion wie in den Vorjahren vom Citymanagement koordiniert, so die Mitteilung weiter.

„Die Zahlen zeigen, dass das Thema Radfahren in Melsungen immer mehr Menschen begeistert“, sagt Citymanager Alexander Dupont, der das Projekt betreut hat: „Besonders erfreulich ist, dass viele Teilnehmer in Teams aktiv waren – sei es aus Vereinen, lokalen Initiativen oder Unternehmen. Radfahren ist nicht nur nachhaltig, sondern verbindet auch.“ Auch im kommenden Jahr werde sich Melsungen wieder an der Aktion beteiligen. Ziel sei es, noch mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren und gemeinsam ein sichtbares Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen, heißt es abschließend.

bkz

Landkreis rüstet sich gegen Schweinepest

Schwalm-Eder – Wegen der zunehmenden Fälle der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Südhessen bereitet sich der Schwalm-Eder-Kreis intensiv auf ein mögliches Ausbruchsgeschehen vor. Eine Sachverständigengruppe koordiniert seit einem Jahr Vorsorgemaßnahmen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können. Beim jüngsten Treffen demonstrierte das THW Fritzlar den Aufbau einer Dekontaminations-schleuse – ein zentrales Element zur Eindämmung der

Tierseuche. Im Seuchenfall würden Fahrzeuge von Jägern, Landwirten oder Behörden desinfiziert, um eine Ausbreitung zu verhindern. „Das Seuchengeschehen ist nicht weit entfernt von uns. Wir müssen jederzeit vorbereitet sein“, sagt Vize-Landrat Jürgen Kaufmann. Die ASP ist für Menschen ungefährlich, aber hochgefährlich für Haus- und Wildschweine. Ein Ausbruch hätte dramatische Folgen für Tierbestand und Landwirtschaft.

may

Angebote gültig vom 28.07. – 02.08.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

RUNDSCHAU FÜR DEN LEHRENMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS **BESTE GETRÄNKE HÄNDLER 2025**

In Kooperation mit: **WEINMARKT**

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €

ANGEBOT 9,99 **8,99** **11 = 0,75 €**

<p>Göller Baptist Helles Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,30 €</p> <p>ANGEBOT 12,99</p>	<p>Will-Bräu Bier* diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Carlsberg Lager Beer Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>-25% ANGEBOT 14,99 13,99 11 = 1,40 €</p>	<p>Helles Pülleken Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 11 = 1,64 €</p> <p>-24% ANGEBOT 12,99 11,99 11 = 1,51 €</p>
<p>Hofbräu Oktoberfestbier Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>-21% ANGEBOT 14,99 20-fach Punkte</p>	<p>Corona Extra Kasten = 20 x 0,355 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 2,11 €</p> <p>ANGEBOT 14,99 13,99 11 = 1,97 €</p>	<p>Franziskaner Weissbier naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>-36% ANGEBOT 13,99</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,45 €</p> <p>3,99 ANGEBOT 3,79</p>
<p>Bad Brückener Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,78 €</p> <p>-22% ANGEBOT 6,99</p>	<p>top frisch Apfel-Schorle Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €</p> <p>ANGEBOT 7,49</p>	<p>Heil Apfelsaft, Apfelwein* diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,55 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>Aktion! + 1 Flasche GRATIS! Entspricht einem Kastenpreis von 771 €</p> <p>ANGEBOT 8,99</p>	<p>Rockstar Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,54 €</p> <p>ANGEBOT 0,77</p>
<p>WYN Schorle, Spritz diverse Sorten, 0,33 l-Flasche, zzgl. 0,08 € Pfand, 11 = 2,39 €</p> <p>ANGEBOT 0,79</p>	<p>Bembel with care diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €</p> <p>Neu im Sortiment! Apfelwein Pfirsich</p> <p>Beim Kauf von 22 Dosen + 2 Dosen GRATIS! zzgl. 0,50 € Pfand</p> <p>-29% ANGEBOT 0,99</p>	<p>Jack Daniel's Whiskey diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 6,03 €</p> <p>ANGEBOT 1,99</p>	<p>Heil Saft, Nektar* diverse Sorten, außer Apfelsaft, 1 l-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 1,79 €</p> <p>ANGEBOT 1,79</p>
<p>Grauer Burgunder 0,75 l-Flasche, 11 = 2,65 €</p> <p>-33% ANGEBOT 1,99</p>	<p>Pfaffl diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 11 = 7,99 €</p> <p>6,99 ANGEBOT 5,99</p>	<p>Gordon's diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 11 = 14,27 €</p> <p>-29% ANGEBOT 9,99</p>	<p>Aperol Aperitivo 0,7 l-Flasche, 11 = 17,13 €</p> <p>Aktion! + 1 Flasche Villa Vincenzo Garganega Spesso 0,25 l GRATIS! im Wert von 2,99 €</p> <p>12,99 ANGEBOT 11,99</p>

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Mit dem Märchenexpress durch Nord-Osthessen

Eine nostalgische Zeitreise mit zauberhafter Begleitung am 9. November 2025

Melsungen / Bebra – Am Sonntag, 9. November 2025, wird Nord-Osthessen zur Bühne für eine ganz besondere Reise: Denn dann heißt es „Einsteigen und eintauchen in die Welt der Märchen und der historischen Eisenbahn“. Zum ersten Mal startet der „Märchenexpress“ durch die GrimmHeimat Nord-Osthessen – gezogen von einer über 100 Jahre alten Dampflok aus dem Jahr 1921 begleitet von märchenhaften Gestalten der Region – eine Veranstaltung, die Eisenbahnromantik und Märchenzauber auf einzigartige Weise vereint.

Die nostalgische Rundfahrt führt durch das mittlere Fuldtal – mit Zustiegsmöglichkeiten in Kassel Hauptbahnhof (Abfahrt: 8:26 Uhr), Kassel-Wilhelmshöhe (08:39 Uhr), **Melsungen** (09:14 Uhr), Rotenburg an der Fulda (09:46 Uhr) und Bebra (13:11 Uhr). An Bord erwarten die Fahrgäste liebevoll restaurierte Waggonen aus den 1930er bis 1950er Jahren, die mit ihrem historischen Flair sofort ein Reisegefühl vergangener Zeiten wecken.

In Bebra besteht ein ca. 3stündiger Aufenthalt mit vielfältigen Erlebnissen. Bummeln Sie durch die Innenstadt und besuchen Sie die kleinen Geschäfte oder Cafés der Stadt. Auch ein Besuch der Dauerausstellung im Kaiserreich – Grenzbahnhof im Kalten Krieg lohnt sich. Schauen Sie bei den Vorbereitungen der Dampfloks für die Weiterfahrt zu oder nehmen Sie an der großen Dampflok-Drehfahrt von Bebra über Gerstungen und Bad



Melsungen / Mit dem Märchenexpress durch Nord-Osthessen / der historischen Eisenbahn / Foto: Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e. V. AGENTUR

Hersfeld teil. Auch ein Besuch der 2. Längsten Hängebrücke Deutschlands „Highwalk Rotenburg an der Fulda“ ist möglich.

Als Höhepunkt der Fahrt zählt die Parallelfahrt von Bebra bis Cornberg. Dabei werden neben der Dampflok 58 311 noch die Dampfloks 411144 und vrsl. 50 3501 an 2 Zügen sich auf der Strecke schnaufend und pfeifend überholen und Sie

können als Fahrgast die Dampflok in voller Kraft aus einer besonderen Perspektive erleben.

Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt ist der historische Speisewagen, in dem Kaffee, Kuchen und kleine Leckereien serviert werden. Während draußen Felder und Wälder vorbeiziehen, sorgen die Märchenfiguren im Zug für Unterhaltung. Sie erzählen Geschichten, sorgen für

staunende Kinderaugen und bringen ein Stück nordhessisches Kulturerbe zum Leben.

Die Rückkunft ist für Kassel Hbf (17:00 Uhr), Kassel-Wilhelmshöhe (17:17 Uhr), **Melsungen** (17:46 Uhr), Rotenburg 18:24 Uhr und Bebra 18:33 Uhr geplant. Organisiert wird dieses einmalige Erlebnis vom Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e. V., der mit dem Märchenexpress eine Verbind-

ung von Eisenbahntradition und nordhessischem Kulturerbe schaffen möchte. Die Fahrt ist besonders für Familien, Eisenbahnfreunde und Märchenliebhaber ein echtes Erlebnis – und vielleicht der schönste Weg, an einem Novembertag ins Träumen zu geraten.

Fahrpreise: Erwachsene: 74 Euro inkl. Eintritt in die Dauerausstellung Bahnhof Bebra, Kinder 4-14 Jahre: 37 Euro inkl. Eintritt

in die Dauerausstellung Bahnhof Bebra

Weitere Informationen zur Buchung und über die Fahrt finden Sie unter www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de

Am 16. August finden im Rahmen der Veranstaltung Blauer-Sonntag in Bebra Bahnhofsrundfahrten mit dem historischen Triebwagen „Ferkeltaxe“ statt.

Schmuck- & Antiquitätenankauf Kassel

Frankfurter Straße 77 b – 34121 Kassel – Tel. 0561 99776496

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

Wir kooperieren nicht mit anderen Goldankäufern und haben keine weiteren Filialen!

Inh. A. Goman

• Parkmöglichkeiten vor dem Haus

Nur 6 Tage gültig! Bis 02. August!

Nutzen Sie die Chance!

ANKAUFSAKTION NUR 6 Tage GÜLTIG!

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.07.	29.07.	30.07.	31.07.	01.08.	02.08.
10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-15 Uhr

Wir zahlen ZUR ZEIT bis zu 98,- EURO!

je Gramm ** (Gold)
1,50 Euro **
je Gramm (Silber)

Wir kaufen an:

- Pelze, Felle, Mützen, Schals, Lederjacken, Ledertaschen, Dirndl, Trachten, Geweihe, Hummel, Goebel
- Kristalle, Gläser, Teller, Vasen, Geschirr, Sets, auch einzeln.
- Antike Möbel, Ölgemälde, Bronzen, Porzellan, Puppen, Orientteppiche, Instrumente, Pianos, Orgeln, Trompeten, Charivari u.v.m.

Wir kaufen an:

- Goldschmuck, Armbänder, bevorzugt in breiter Form, Ketten, Ringe, auch defekt, Zahngold, mit und ohne Zähne, Weißgold, Goldmünzen, Thaler, Medaillen, auch defekte, Münzen, Goldbarren, Nuggets, Schmelzgold, Platin, Schmuck, Schmelzplatin, Paladium, Modeschmuck, vergoldet, defekte Uhren

Wir kaufen auch größere Mengen von Nachlässen



Zahngoldsammelaktion! Sie erhalten aktuell 20% mehr für Ihr Zahngold.



Puppen zu Höchstpreisen von 1.500,- €

Ihre Vorteile

- ✓ Kostenlose Beratung
- ✓ Kostenlose Wertschätzung
- ✓ Transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Höchstpreise für Taschen bis zu 4.500,- €



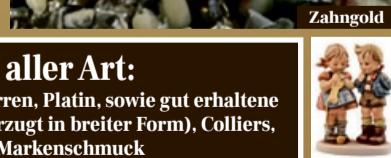
Höchstpreise für Felljacken bis zu 2.800,- €



Höchstpreise für Lederschuhe



Höchstpreise für Pelzmäntel bis zu 2.500,- €



Ankauf von Goldschmuck aller Art:
Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren (auch defekt) * bei Markenschmuck
PELZ + LEDERJACKEN Ankauf: Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzschals, Pelzmuffs, Lederjacken ZU HÖCHSTPREISEN!

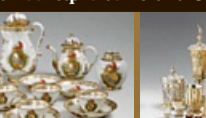
* Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold. ** für besonderen Markenschmuck

Wir zahlen für Vorwerkstaubsauer bis zu 2.500,- €



Für Schmuckschatullen zahlen wir bis 100 € extra - wir kaufen auch Modeschmuck

Wir kaufen Porzellan mit Höchstpreisen bis zu 6.000,- €



Für Pelze und Nerze zahlen wir bis zu 12.000,- € *



Für Lederjacken zahlen wir bis zu 3.500,- € *

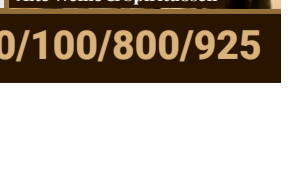
* In Verbindung mit Gold.



Ankauf von Münzen aller Art



Abendgarderobe



Alte Weine & Spirituosen

Wir kaufen Goldschmuck jeglicher Art, auch defekt, ebenso wie Silberschmuck in allen Varianten 90/100/800/925

Sind jetzt fit für die Zukunft

Sieben junge Menschen absolvierten Perspektive-Plus bei B. Braun Melsungen

Melsungen – Sieben junge Erwachsene haben kürzlich das Programm Perspektive-Plus bei B. Braun erfolgreich abgeschlossen und wurden bei einer Feier verabschiedet

Nach zehn Monaten mit praktischen Einsätzen in Technik und Logistik, begleitendem Berufsschulunterricht und individueller Förderung erhielten sie ihre Abschlusszeugnisse, heißt es in einer Mitteilung des Melsunger Unternehmens. Es ist der 22. Jahrgang, den B. Braun verabschiedet.

Seit 2003 begleitet Perspektive-Plus junge Menschen, die keinen passenden Ausbildungsplatz gefunden haben.

Das Programm bietet ihnen die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich gezielt auf das Arbeitsleben vorzubereiten, teilt B. Braun weiter mit. „Neben dem Praktikum bei B. Braun besuchen die Teilnehmer die Berufsschule und absolvieren Trainings zur Vorbereitung auf das Arbeitsleben.“ Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben sie eine IHK-Einstiegsqualifizierung.

Axel Becker, Leiter der Berufsausbildung in Melsungen, bezeichnet Perspektive-Plus als Herzensprojekt von B. Braun, das bereits seit über 20 Jahren fester Bestandteil des Ausbildungsprogrammes ist.

Bei der Verabschiedung der Teilnehmer erinnerte er daran, dass berufliche Wege selten geradlinig verlaufen, sondern von Abzweigungen und Herausforderungen geprägt sind. Den Teilnehmern hätten sich durch ihre Entschlossenheit viele neue Möglichkeiten eröffnet, um ihren beruflichen Weg weiter zu gestalten, heißt es weiter.

Im Anschluss stellten die Absolventen ihre selbst erarbeitete Präsentation vor. Dabei gaben sie unter anderem Einblicke in ihren Schul- und Arbeitsalltag.



Mit Perspektive in die Zukunft: B. Braun verabschiedet den 22. Perspektive-Plus-Jahrgang. Im Bild von links Gerard Willibald, Maksym Zakharchenko, Artem Khomik, Hiwa Sidiq Abdalla, Emily-Sue Bellin, Kristina Nenia, Lea Dörr und Koordinatorin Larissa Grund. FOTO: B. BRAUN MELSUNGEN

Drei der sieben Teilnehmer beginnen im August eine Ausbildung bei B. Braun. Darunter auch Artem Khomik, der künftig zum Kunststoff- und Kautschuktechnologien ausgebildet wird.

„In meiner Perspektive-Plus-Zeit habe ich viel Neues gelernt und mich persönlich weiterentwickelt. Ich konnte mehr Struktur in meine Arbeit bringen und habe gemerkt, dass mir die Arbeit im technischen Bereich Spaß macht“, sagt der 17-Jährige.

Larissa Grund, Koordinatorin des Programms, würdigte die positive Entwicklung der jungen Menschen. Mit ihrer Entscheidung zur Teilnahme hätten sie Verantwortung für ihre Zukunft übernommen.

Zum Abschluss blickten auch die Lehrkräfte der Radkötter-Schule und die Betreuerinnen der Jugendwerkstatt Felsberg auf das Jahr zurück.

Bei der Zeugnisübergabe gab es noch ein kleines Geschenk für die Absolventen, teilt B. Braun mit. Der 23. Durchlauf des Programms startet im Oktober dieses Jahres. Bewerbungen können eingereicht werden. kes

Entscheidung zur Teilnahme hätten sie Verantwortung für ihre Zukunft übernommen.

Zum Abschluss blickten auch die Lehrkräfte der Radkötter-Schule und die Betreuerinnen der Jugendwerkstatt Felsberg auf das Jahr zurück.

Bei der Zeugnisübergabe gab es noch ein kleines Geschenk für die Absolventen, teilt B. Braun mit.

Der 23. Durchlauf des Programms startet im Oktober dieses Jahres. Bewerbungen können eingereicht werden. kes

Bekanntschaffen

Gerlinde, 70 J., gute Köchin vom Land, mit schöner weibl. Figur u. großem Herz, nicht so anspruchsvoll, doch als Witwe leider ganz allein. Meine Sehnsucht nach einem lieben Mann wächst von Tag zu Tag. Ich fahre gerne Auto u. würde Sie zuhause besuchen od. Sie kommen zu mir. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marina, 60 J., sympathisch, nach e. Enttäuschung bin ich allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Natur, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Als Altenpflegerin weiß ich, was Mitgefühl bedeutet. Suche zuverläss. Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei für immer das wäre schön. PV Tel. 0176-45891454

Geschäftsempfehlungen

GrünesGlück Gärtner im Einsatz
Wir erledigen Gartenarbeit jeder Art inkl. Entsorgung! Kostenlose Besichtigung zu Festpreis-Ermittlung vor Ort. Telefon 0178 4231545

Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.
Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier?
Schausteller hat noch Termine frei.
Tel. 0172 5602097

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Verkauf

Verkauf von Geräten aus Brand- und Wasserschadensanierung
Telefon 0171 2010083

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store. Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,
komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Telefon 05684 931670

BRENNHOLZ 05545 6438
www.bbv-gottschalk.de

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Immobilienverkauf

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.
BKM Immobilienservice Ingo Maintzer
Telefon 05661 9290009

Stellenanzeigen

Stellenangebote

#teamwicker

HIER SERVIERST DU NICHT NUR TELLER, SONDERN AUCH GUTE LAUNE!

ALS KOCH MACHST DU AUS JEDEM TELLER EIN MEISTERWERK MIT UNS.

Wicker-Kliniken. Wir sorgen für Gesundheit.

Hardwaldklinik I
in Bad Zwesten

Gemeindeverwaltungsverband Südlicher Knüll

Der Gemeindeverwaltungsverband Südlicher Knüll, bestehend aus der Stadt Neukirchen den Gemeinden Ottrau und Oberaula, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die gemeinsame Kasse und einen Sachbearbeiter (m/w/d) für das Feuerwehrwesen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 19,50 Stunden. Die Stellen sind unbefristet. Bewerbungsende **31.08.2025**

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf den Homepages www.neukirchen.de sowie www.oberaula.de und www.ottrau.de

Stadt Neukirchen

Gemeinde Oberaula

Gemeinde Ottrau

Reinigungskraft (m/w/d)
für ein Objekt in Bad Zwesten gesucht.
AZ: Mo.-Sa. für täglich 1 Std. 30 Min.,
Uhrzeit nach Absprache, Minijob, 14,25 €/Std.
Göpfer Gebäudemanagement OHG
Telefon 0561 9491777

Reinigungskraft (m/w/d)
für ein Objekt in Fritzlar gesucht
AZ: Mo., Mi., Fr. von 06.00 Uhr bis
08.00 Uhr, Minijob, 14,25€/Std.
Göpfer Gebäudemanagement OHG
Tel: 0561 9491777

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde Besse Grifte
- Fritzlar Obermöllrich Züschen
- Guxhagen Ellenberg Stadt Wollrode
- Homberg Stadt

- Körle Empfershausen Stadt
- Melsungen Obermelsungen Stadt
- Morschen Altmorschen Neumorschen
- Wabern Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
 0561 203-1175 WhatsApp 0151 61666277

In zwei Jahren soll alles fertig sein

MEHR ZUM THEMA DRK beginnt Modernisierung in Homberg und Fritzlar

Fritzlar/Homberg – In den nächsten drei Jahren hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Schwalm-Eder einiges vor. 22 Millionen Euro sollen in die Rettungswachen investiert werden, um gut für künftige Anforderungen gerüstet zu sein. Der Startschuss fällt schon im nächsten Jahr: In Homberg und Fritzlar werden die Rettungswachen vergrößert und neu gebaut.

■ **Homberg**

Die Rettungswache an der August-Vilmar-Straße in Homberg stammt aus den 1990er-Jahren. Um diese erweitern zu können, hat das DRK die angrenzende Fläche von der Stadt gekauft. Um die Arbeit des Roten Kreuzes zu unterstützen, hat die Stadt das Grundstück zum tatsächlichen Buchwert abgegeben. Der Kaufpreis liegt bei knapp 649 Euro.

Die Planungen sehen einen Erweiterungsbau vor, der sich rechts des Bestandsgebäudes erstrecken wird. Verteilt auf zwei Ebenen sollen so 850 Quadratmeter geschaffen werden, berichtet DRK-Geschäftsführer Manfred Lau. Im zweiten Bauabschnitt folgen Innenausbau und Modernisierung des Bestandsgebäudes. Beide Gebäudeteile sollen zu einer Rettungswache zusammengeführt werden. „Baulich und technisch auf dem neuesten Stand“, sagt Lau. Geplant ist eine Bauzeit von 18 bis 24 Monaten.

Dann stehen drei Tagungs- und Schulungsräume, Aufent-



Soll erneuert und vergrößert werden: Die Umbauten an der Rettungswache in Homberg sollen im kommenden Jahr starten. FOTO: CHANTAL MÜLLER

halts- und Bereitschaftsräume sowie Büros und Umkleiden zur Verfügung. Außerdem entstehen neun Ruheräume, Platz für den DRK-Ortsverein, Fahrzeughallen, Lagerflächen für medizinische Verbrauchsmaterialien und eine separate Waschküche. In der Planung des DRK sind am Standort sechs Rettungsfahrzeuge vorgesehen, berichtet Lau. Darunter Rettungswagen, Krankentransportwagen und Notfall-einsatzfahrzeuge.

Während des Innenausbaus muss der Betrieb vorüberge-

hend an einen Behelfsstandort verlagert werden. So soll nicht nur das Projekt schnell beendet werden können. „Wir wollen auch gute Arbeitsbedingungen für das Rettungsdienstpersonal sicherstellen und die Versorgung der Bevölkerung uneingeschränkt gewährleisten“, sagt Lau. Mit Abschluss der Arbeiten wird die Zahl der Mitarbeitenden im Rettungsdienstbereich Mitte mehr als 110 Menschen betragen.

■ **Fritzlar**

Die Rettungswache in Fritzlar

stammt aus den 1970er-Jahren und lässt sich am bestehenden Standort nicht mehr erweitern. Deshalb hat das DRK nach einem neuen Grundstück gesucht und ist östlich des Industriegebiets Nord fündig geworden. Die Fläche wird noch landwirtschaftlich genutzt. Aus diesem Grund stimmten die Fritzlarer Stadtverordneten in ihrer jüngsten Sitzung nicht nur für das Bauvorhaben, sondern auch für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans.

Darüber hinaus sprachen sie sich für den Antrag auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Nordhessen und einen städtebaulichen Vertrag mit dem DRK-Kreisverband aus. Ersterem muss das Regierungspräsidium Kassel noch zustimmen.

Vorbehaltlich der Entscheidung des RP plant das DRK eine Rettungswache ähnlich der in Ziegenhain. Es sollen elf Ruheräume und Sozialräume entstehen. Außerdem soll in dem Neubau mit einer Nutzfläche von 1900 Quadratmetern Platz für fünf Rettungsfahrzeuge und zwei Krankentransportwagen inklusive Ersatzfahrzeugen sein, erklärt Lau. Der Baustart ist ebenfalls für das kommende Frühjahr vorgesehen, Lau rechnet mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren.

Dann wird in Fritzlar nicht nur eine neue Rettungswache stehen, sondern auch eine Halle für den Katastrophenschutz. Das DRK will dort die Lagerkapazitäten erhöhen. „Bisher sind unsere Fahrzeuge in einer Halle in Körle untergebracht. Dort reicht der Platz aber nicht mehr aus“, sagt Lau. In Fritzlar sollen die Geräte zentralisiert werden. Unter anderem verfügt das DRK über eine mobile Unfallleitstelle, Container auf Lkw, die zuletzt beim Erdbeben in der Türkei im Einsatz waren, und über einen mobilen Konferenzcontainer. Darüber hinaus soll die Landesverstärkung Hessen, die bereits in Fritzlar stationiert ist, ausgebaut werden.

Das neue Areal ist so geplant, dass Platz für Erweiterungsmöglichkeiten bleibt. Die Mitarbeiterzahl wird von 115 auf 156 Menschen ansteigen, die sich im Versorgungsbereich mit Guxhagen und Borken um Verletzte kümmern.

Aus dem Fritzlarer Parlament erhielt das DRK Unterstützung. „Die Anforderungen haben sich verändert, der Katastrophenschutz wird immer wichtiger.“ Daher benötige das DRK einen zukunftssicheren Standort, sagte etwa Torben Stehl (CDU). „Eine Sanierung wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll gewesen.“

CHANTAL MÜLLER
UND LEA BECKMANN

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

Voller Saal beim Kreis-Chorkonzert

200 Besucher erlebten den Sängerkreis Chatten-Efzetal

Borken – Zum Kreis-Chorkonzert des Sängerkreises Chatten-Efzetal kamen mehr als 200 Besucher ins Bürgerhaus Borken. Sie erhielten einen Eindruck von der Qualität und der Vielfalt der Chöre aus dem nördlichen Schwalm-Eder-Kreis.

Ein abwechslungsreiches Programm gestalteten die Chöre SoLaLa aus Freudenthal, New Voices aus Geismar, Cantare Musica aus Homberg, die Männerchorsinggemeinschaft aus Freudenthal, Pfaffenhausen und Spieskappel sowie die Knurrhähne aus Unshausen. Elisabeth Vosse aus Fritzlar führte durch den Abend. Die Sänger und Sängerinnen präsentieren ewige Lieder wie „Down Town“ oder „Du kannst nicht immer 17 sein“ genau wie eine Vielzahl von hochwertiger und unterhaltsamer Chormusik.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend waren die Ehrung von Chorleiter Thomas Brandes aus Hebel, der für 40

Jahre aktives Singen und seine langjährige Tätigkeit als Chorleiter geehrt wurde. Klaus Trollhagen, Präsident des Mitteldeutschen Sängerbundes (MSB), ehrte Gerhard Henkel aus Spieskappel für dessen langjährige Tätigkeit als Sänger, Vorsitzender seines Heimatchores und Kassierer im damaligen Sängerkreis Efzetal.

Auch Hartmut Spogat, Bürgermeister aus Fritzlar, richtete im Namen aller Bürgermeister im Einzugsgebiet des Sängerkreises ein Grußwort an die Gäste.

Dank der Kreis-Chorleiterin Sonja Störmer und Stellvertreter Gerrit Momberg, die das Konzert mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen und vielen Helfern organisiert hatten, war der Abend erstens ein Erfolg und zweitens ein Beweis dafür, dass die Chorlandschaft im Wandel ist, aber weiter von Jung und Alt gelebt und geliebt wird, heißt es in einer Mitteilung.

Aktuell bereitet der Sängerkreis Chatten-Efzetal mit der Stadt Gudensberg für das Wochenende vom 20. und 21. September zum fünften Mal das Workshop-Wochenende Musik Erleben vor. Jedermann ist eingeladen, zu erleben, wie viel Energie und Begeisterung von einer Chorprobe ausgehen kann. Dozenten bieten die Möglichkeit, in der Gruppe zu singen.

Folgende Workshops werden angeboten: Rock und Pop im Chor – spontan und notenfrei, Thorsten und Ghislaine Seydler (Trendelburg), Internationale Folklore – Volkslieder rund um die Welt, Jochen Stankewitz (Hüttenberg), Waldesnacht, du wunderkühle – anspruchsvolle Klassik im Chor, Stefan Schmitt (Gudensberg), Kinder- und Jugendchor Spezial, Dominik Mulqueen (Kassel). Willkommen sind alle Sänger, gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

bra



Der Chorabend des Sängerkreises Chatten-Efzetal in Borken war ein voller Erfolg: Auf dem Foto sind die gut gelaunten Knurrhähne aus Unshausen zu sehen. FOTO: SÄNGERKREIS

SB-MÖBEL BOSS

SB Möbel Boss
Handels GmbH & Co. KG Homberg
Ziegenhainer Straße 47-49
34576 Homberg (Efze)

RÄUMUNGS-VERKAUF

WIR SCHLIESSEN UNSEREN MARKT IN
HOMBERG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

30%

AUF ALLE
AUSSTELLUNGSSTÜCKE

60%

AUF FREI
GEPLANTE KÜCHEN

Wenn weg, dann weg! Gültig vom 26.07.-01.08.2025. Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

² Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt, Ware der Marke Flex-Well und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-Online-Shop. Gültig nur bei Neukauf. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. Gültig vom 26.07.-01.08.2025.

Das Ehrenamt liegt ihr im Blut

Guxhagenerin Renate Müller erhält Ehrenbrief des Landes Hessens

Guxhagen – Die Liste ihres ehrenamtlichen Wirkens ist lang. Dies betonte auch Landrat Winfried Becker, der stellvertretend für den hessischen Ministerpräsidenten den Ehrenbrief überreichte: „Renate Müller hat sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Einsatz für das Wohl ihrer Mitmenschen eingesetzt. Ihr Engagement im Kirchenvorstand, bei den Spielkreisen Regenbogenland sowie beim Seniorenmittagstisch ist Beispiel gebend“, hob Becker in seiner Laudatio hervor.

Renate Müller war ebenso ahnungslos wie überrascht, als ihr kürzlich während der Jubiläumsfeierlichkeiten zu ihrem Herzensprojekt „Gemeinsam schmeckt’s besser“ die Ehrung zuteilwurde. Dies passt zu ihr. „Ehrenamt ist für mich eine Selbstverständlichkeit“, sagt sie. Ihre Kindheit und Jugend in einem Dorf am Niederrhein, wo sich alle gegenseitig unterstützt und geholfen haben, habe sie geprägt. Ebenso der christliche Glaube, der in ihrer Familie eine lange Tradition hatte, denn die Mutter war viele Jahre Küsterin.

1979 zog sie mit ihrem Mann, den es beruflich nach Nordhessen verschlagen hatte, nach Guxhagen. „Der Anfang war nicht leicht“, erinnert sich die Mutter von zwei Söhnen. „Wir mussten uns an die nordhessische Mentalität erstmal gewöhnen.“ Den Anschluss fand sie über die evangelische Kirche,



Setzte wichtige Impulse in Guxhagen: Renate Müller hat den Ehrenbrief des Landes Hessens erhalten. FOTO: MAX ALTER

in der sie sich von 1983 bis 2017 im Kirchenvorstand engagierte.

Schnell setzte sie dort Impulse und initiierte 1991 den Spielkreis „Regenbogenland“, der in kurzer Zeit auf fünf Gruppen anwuchs und Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern schaffte. „Die Kinderbetreuung war damals ein ernstes

Problem. Es gab in Guxhagen nur einen Kindergarten – heute sind es drei – und viele bekamen erst mit fünf Jahren einen Platz“, sagt die gelernte Erzieherin, die fortan 15 Jahre das „Regenbogenland“ leitete.

2010 griff sie eine Idee der damaligen Pfarrerin Ulrike Grimel-Kühl auf und organisierte den Mittagstisch für ältere und

alleinstehende Menschen, der siebenmal im Jahr mit bis zu 40 Personen stattfindet. Dabei geht es nicht nur ums Essen, sondern auch um das Zusammentreffen und die Kommunikation der Gäste, zumeist ergänzt durch kulturelle oder musikalische Beiträge sowie das Grußwort des Pfarrers.

„Gemeinsam schmeckt’s

nicht nur besser, gemeinsam funktioniert’s auch“, sagt Renate Müller und gibt die Blumen an ihr Team weiter. Solche Projekte seien nur mit einer engagierten, eingespielten Mannschaft realisierbar. Menschen für Ideen begeistern, sich breit zu vernetzen, gehört eben auch zu ihren Stärken. So hat sie sich für den Mittagstisch die Unterstützung durch den VdK und die Gemeindeverwaltung gesichert, die die Anmeldungen sowie den Bringdienst per Bürgerbus organisiert.

Sie weiß, dass dies alles nur möglich ist, wenn die Familie mitspielt und dankt in erster Linie ihrem Ehemann Klaus für die jahrelange Unterstützung.

Der Privatmensch Renate Müller hat sich der Aquarellmalerei verschrieben, verbringt gerne Zeit im heimischen Garten oder mit ihren fünf Enkelkindern, die regelmäßig bei Oma und Opa zu Besuch sind.

Obwohl sie kürzlich den Staffelnstab für die Leitung des Mittagstischs an ihre Kollegin Gisela Lessing weitergegeben hat, arbeitet sie dort selbstverständlich noch mit.

„Man muss die Verantwortung rechtzeitig abgeben, damit neue Ideen entstehen können“, sagt sie. Außerdem wolle sie altersbedingt etwas kürzertreten.

Zweifel daran sind angebracht. Man darf gespannt sein, was ihr als Nächstes einfällt. yma

Gesellschaftliche Teilhabe stärken

Morschen – Die Gemeinde Morschen ist neuer Standort eines Projektes, das die gesellschaftliche Teilhabe stärken soll. Ehrenamtliche helfen dabei, Senioren beim Umgang mit digitalen Medien. Das teilt die hessische Landesregierung mit.

2021 wurde das ressortübergreifende Projekt „Digital im Alter – Di@Losen“ gestartet. Mit dem niedrigschwelligen und wohnortnahen Angebot werden ältere Menschen in die digitale Welt begleitet. „Die gesellschaftliche Teilhabe und ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben hängen immer stärker von den digitalen Kompetenzen ab. Genau hier setzen wir mit dem Lotsen-Projekt an und verfolgen das Ziel, Seniorinnen und Senioren in ihren digitalen Kompetenzen zu stärken“, sagte Hessens Digitalministerin Kristina Sinebus.

Hessenweit vermitteln 600 Lotsen älteren Menschen Basis- und Technikkompetenzen im Umgang mit digitalen Endgeräten. Finanziert und unterstützt wird die Schulung der Lotsinnen und Lotsen durch das hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Als weiterer Projektpartner unterstützt, berät und begleitet die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ die Lotsen. Das Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen bietet Schulungen und Medienunterstützung mit Sprechstunden an. ddd

Auf meiner
Route bin
ich **CHEFIN**

Jetzt als Zusteller
(m/w/d) bewerben
und Chef:in werden.



www.die-zusteller.de

die-Zusteller

Dein Bezirk.
Deine Route.
Deine Entscheidung.



Liturgisch läuten und ein Juwel schonen

Fernsehteam filmte Glocken in Felsberger Nikolaikirche und Lohne

Felsberg/Lohne – „Schön, superinteressant, sehr beeindruckend.“ Das waren die Reaktionen eines dreiköpfigen Fernsteams aus Kassel, das einen Film über die fünf Glocken der Nikolaikirche Felsberg und die aus dem 13. Jahrhundert stammende Zuckerhutglocke in Lohne produzieren wird. Aus dem Material entsteht nach Angaben des Teams ein 20 bis 30 Minuten langer Film, der später in Sat.1, ZDF, RTL und Pro7 ausgestrahlt wird. Termine stehen noch nicht fest. Das Team war auf den aus Homberg stammenden Glockenexperten Dennis Willershausen zugekommen, und der hatte Felsberg und Lohne empfohlen. Für die Aufnahmen läuteten die Glocken zu ungewöhnlicher Zeit.

Felsberg wurde auch deshalb ausgesucht, weil die evangelische Stadtkirche zwei Glocken von 1513 und 1709 hat, die sehr gut klingen. Hans Kortrog aus Homberg goss die ältere Glocke. Er war einer von 14 Glockengießern, die einst in Homberg gewirkt haben. Seine Glocken zeichnen sich laut Willershausen durch einen sehr guten Klang aus. In der Region läuten heute noch viele Kortrog-Glocken. Dazu gehören auch zwei mehr als 500 Jahre alte Glocken in Harle.

Größte Glocke im Krieg beschlagnahmt

Die größte Glocke des Felsberger Geläuts stammt aus der Kasseler Werkstatt Kohler. Diese Familie goss Glocken noch vor dem Unternehmen Henschel. Auch für das Filmteam war die Geschichte dieser Glocke sehr beeindruckend. Dazu gehört auch, dass die größte Glocke im Zweiten Weltkrieg von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurde und auf dem Glockenfriedhof Hamburg landete. Zum Glück wurde sie wie viele andere nicht für Kriegszwecke eingeschmolzen und kehrte nach dem Krieg zurück. Felsberger Bürger waren nach Hamburg gefahren und hatten sich erfolgreich um die Rückführung gekümmert.



Raritäten sind die beiden größten und ältesten Glocken der Nikolaikirche Felsberg: ein Fernsteamt aus Kassel filmte sie und nahm die Klänge auf. Im Bild von links Glockenexperte Dennis Willershausen sowie Jessica Schärer, Mike Finnland und Franziska Sprotte.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

1988 war das Felsberger Geläut um drei kleinere Glocken aus der Werkstatt Rincker in Sinn erweitert worden. 86.000 D-Mark waren damals gespendet worden. Die Kirchengemeinde hatte sich zunächst eine dritte Glocke gewünscht. Der Kirchenvorstand unter Vorsitz von Pfarrer Friedrich Werner beschloss, dass Spender von 1000 D-Mark auf einer Tafel verewigt werden, Spender von 10.000 Mark auf der Glocke. Die Folge war eine Spendensumme, die viel Freude auslöste. So stehen auf zwei Glo-

cken die EAM Felsberg und die Fröhlich Bau-AG.

Alte Glocken werden geschont

Die neuen Glocken und die liturgische Läuteordnung ermöglichen es, die beiden alten Glocken zu schonen. So wurden diese Klangkörper aus dem Tagesgeläut herausgenommen. Willershausen hatte empfohlen, vor allem die älteste Glocke nicht mehr so häufig zu läuten, weil sie wegen ihres schönen Klanges „als Juwel unter den nordhessischen Glo-

cken“ gelte. Nach wie vor erklingt sie bei besonderen Anlässen mit ihren vier Schwestern in Kombination gemeinsam. Ihren „Solo-Auftritt“ hat sie aber nur noch beim sogenannten Zeichenläuten vor dem Gottesdienst und beim Vaterunser. „Die Felsberger Läuteordnung hat die Besonderheit, dass sowohl musikalische als auch historische Hintergründe beachtet werden“, erläuterte der Glockenexperte dem Kamerateam. Und: „Alle guten Teilmotive wie auch jede Glocke einzeln kom-

men zur Geltung – einfach genial und vorbildlich.“ Aus den verschiedensten Anlässen wird in Felsberg mit verschiedenen Kombinationen ernst oder gar traurig, aber auch fröhlich geläutet, erfuhrt das Fernseh-Team. Die Töne der fünf Glocken ergeben übrigens den Anfang des Chorals „Wer nur den lieben Gott lässt walten.“ In Lohne filmte das Team die uralte Zuckerhutglocke aus dem 13. Jahrhundert sowie eine Glocke von 1778 von Christoph Peter aus Homberg. Auch sie musste während des Krieges abgege-

ben werden und kehrte zurück. Am Ende war Willershausen sehr beeindruckt: „Es war super.“ Schon als Kind sei er fasziniert gewesen von Glocken und ihrem Klang, erklärt er dem Aufnahmeteam. Mehr als 2800 Glocken hat er in über zwei Jahrzehnten analysiert. Anfangs habe er Höhenangst gehabt, verrät er. Die habe er aber überwunden. Wie auch manche Leitern, die nicht so ganz sicher, ja teilweise auch gefährlich waren. Die Felsberger Glockenstube sei dagegen bequem und vorbildlich. m.s.

Erfolg für Jugendwehren

Rhünda und Günsterode sind bei Landesentscheid dabei

Kreisteil Melsungen – Beim Großkreisentscheid der Jugendfeuerwehren der Verbände Fritzlar-Homberg, Melsungen und Ziegenhain sind vier Gruppen und sieben Staffeln angetreten, um sich für den Landesentscheid 2025 in Lorsch an der Bergstraße zu qualifizieren.

Für den Kreisteil Melsungen traten die Jugendfeuerwehren mit Gruppen aus Günsterode und Rhünda und bei den Staffeln die Wehren aus Guxhagen und Obermelsungen an. Den ersten und zweiten Platz erreichten die Jugendfeuerwehren Felsberg-Rhünda und Melsungen-Günsterode und vertreten die Kreisjugendfeuerwehr Melsungen am 31. August beim Landesentscheid Hessen, heißt es in einer Mitteilung.

Die Jugendfeuerwehr Guxhagen belegte bei den Staffeln den siebten und Melsungen-Obermelsungen den fünften Platz und verpassten damit die Qualifikation zum Landesent-



Rhünda und Günsterode qualifizieren sich für den Hessischen Landesentscheid: Links und rechts sind jeweils die Jugendwehren aus Günsterode und Rhünda mitsamt Betreuern und Vertretern zu sehen

FOTO: FEUERWEHR

scheid. Der Wettbewerb bestand aus einem Löschangriff mit Wassernahme „offenes Gewässer“ und einem 400-Meter-Lauf. Dabei mussten unter anderem verschiedene feuerwehrtechnische Aufgaben erledigt wer-

den. Rhünda nimmt damit nach 50 Jahren erst zum zweiten Mal am Landesentscheid teil und feierte den Erfolg mit einem gemeinsamen Essen im Feuerwehrhaus.

In Günsterode wurde die

Qualifikation und die erste Teilnahme am Landesentscheid mit einem Autocorso durch Günsterode gefeiert. Anschließend gab es eine Wasserparty und ein gemeinsames Essen, heißt es in der Mitteilung weiter.

kes

Eine Toilette für die Jüngsten



Im Felsberger Ernst-Schaake-Bad gibt es jetzt eine Kleinkinder-Toilette. Unser Bild zeigt von links Reiner Bolduan vom Vorstand des Fair-Kaufhauses, das Ehepaar Luisa und Robert Kuge-Born, Steffen Grönig und Betriebsleiter Uwe Heppe.

FOTO: MANFRED SCHAAKE

Im Felsberger Ernst-Schaake-Bad gibt es jetzt eine weitere Toilette – extra für Kleinkinder. Möglich wurde dies durch eine Spende des Fair-Kaufhauses Melsungen und der Melsunger Familie Kuge-Born. Sie übernahmen gemeinsam die Kosten in Höhe von 10.500 Euro für die neue, besonders niedrige Toilette. Unser Bild zeigt von

links Reiner Bolduan vom Vorstand des Fair-Kaufhauses, das Ehepaar Luisa und Robert Kuge-Born, Steffen Grönig und Betriebsleiter Uwe Heppe. Zur Spende hatte sich das Ehepaar Kuge-Born auch entschieden, „weil wir zu den Stammgästen gehören und uns sehr wohl und gut aufgehoben fühlen“, so die beiden. m.s.

Kunstwerke sollen erhalten bleiben

Sparda-Bank spendet für die Restaurierung der Ars-Natura-Kunstwerke

Nausis – Viel der Kunstwerke, die von der Ars-Natura-Stiftung im nordhessischen Raum aufgestellt wurden, stehen schon seit vielen Jahren. Einige davon sogar schon mehr als ein Jahrzehnt. Da fast alle aus Naturmaterialien hergestellt wurden, bleibt es nicht aus, dass sie verwittern. Wenn dann nichts zum Erhalt getan wird, sind sie in einigen Jahren ganz verschwunden.

Dem möchte Sandrino Sandinista Sander, Vorstandsmitglied der 2001 gegründeten Ars-Natura-Stiftung, entgegen treten. Mit der Spende der Sparda-Bank Hessen ist es möglich, die Kunstwerke zu restaurieren und wieder aufzuarbeiten. Andrea Hruby, Direktorin der Sparda-Bank mit der Filiale in Melsungen, hat Sander jetzt eine Spende in Höhe von 3000 Euro, die zum Erhalt der Kunstwerke an den Wanderwegen eingesetzt werden sollen, übergeben.

Eichenstele wurde aufgearbeitet

An dem „Panorama Rundweg Nausis“, oberhalb des Spangenberger Stadtteils steht eines der renovierten Kunstwerke. Sander erklärte an der 2016 errichteten Skulptur „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“ die Tobias Michael aus Lautern im Erzgebirge geschaffen hat, wie es auf der einen Seite möglich ist zu zeigen, dass die Natur auch an den Kunstwerken arbeitet, und wie auf der anderen Seite eine sinnvolle Renovierung und Aufarbeitung erfolgen kann. Sander hat



Ein perfektes Beispiel: An einer obeliskähnlichen Stele aus Eichenholz hat Sandrino Sandinista Sander (rechts) gezeigt, wie eine Aufarbeitung aussehen kann. Sparda-Bank-Direktorin Andrea Hruby freut sich indes über den Einsatz ihrer Spende. Das neun Jahre alte Kunstobjekt steht oberhalb von Nausis.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

an der obeliskähnlichen, spiralförmigen Stele aus einer Eiche, das teilweise verwitterte Schriftband mit einem Zitat

von Dietrich Bonhoeffer aufgearbeitet und die Schrift teilweise vergoldet und mit neuer Farbe wieder lesbar gemacht. San-

der sagte, dass ihm die Ehrfurcht vor der Vergangenheit sehr am Herzen liegt und er dies in der Natur auch zeigen

möchte. Wichtig ist ihm, dass das Alter der Kunstwerke erkennbar bleibt, sie trotzdem aber nicht so weit verwittern,

dass sie verfallen. Er möchte jedes Einzelne erhalten.

Bankdirektorin Hruby dankte Sander und der Ars-Natura-Stiftung für das Engagement. Die Sparda-Bank Hessen unterstützt jährlich mit 1,3 Millionen Euro soziale, ehrenamtliche Projekte. Diese Summe stamme aus den nicht ausgeschütteten Erträgen vom Gewinnsparen. Ein Teil des Losbeitrages werde angespart, der Rest als Gewinn ausgeschüttet.

Mit den nicht ausgeschütteten Lotteriebeiträgen werden soziale, künstlerische und gemeinnützige Projekte gefördert. Hruby: „Mit jedem Los, welches unsere Kunden erwerben, helfen sie mit, dass unsere Bank solche Projekte fördern kann.“

Wir sind der Ars-Natura-Stiftung sehr dankbar, dass sie immer wieder neue Kunstwanderwege in unserer Heimat schafft und auch erhält.“

Kunstwanderwege immer beliebter

Mittlerweile gibt es quer durch Nordhessen und Westhüringen solche Wanderwege, die Kunst und Natur vereinen. Sie laden unter dem Motto „Kunstwandern in der Mitte Deutschlands“ zu Wanderungen mit ganz unterschiedlichen Anforderungen an Streckenlänge und Höhendifferenzen ein.

Jeder kann sich eine Strecke nach seinem Gusto aussuchen. Auf einer Länge von mehr als 380 Kilometern gibt es Rund- und Etappenwanderwege mit etwa 470 Kunstwerken. zot

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €